MEDIEN MITTEILUNG

EUROSPORT
A Discovery Company

28. FISU Sommer-Universiade: Olympiazweiter Hambüchen greift nach Universiade-Edelmetall

München.- Vom 3. bis 14. Juli wird die südkoreanische Millionenmetropole Gwangju zum Schauplatz des studentischen Spitzensports: Zur 28. FISU Sommer-Universiade werden 13.000 Athleten aus über 150 Nationen erwartet. Kunstturner Fabian Hambüchen, Olympiazweite von London und zweifacher Silbermedaillengewinner der Universiade 2013, führt das rund 120-köpfige Team des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) an. Eurosport wird 70 Stunden bei Eurosport und Eurosport 2 aus Gwangju berichten, davon 50 Stunden LIVE und 20 Stunden zeitversetzt.

Die umfangreiche Live-Übertragung konzentriert sich auf die beiden wichtigsten Olympischen Sportarten, Leichtathletik und Schwimmen, aber auch die Entscheidungen im Wasserspringen, Rudern, Kunstturnen, Volleyball, Basketball und Fußball stehen auf dem Programm. Als Kommentatoren sind u. a. Sigi Heinrich, Dirk Thiele, Marco Hagemann, Frank Winkler, Guido Heuber, Markus Theil, Rolf Kalb, Teo Öztürk, Malik Arrendell, Philipp Eger und Silvia Kroll im Einsatz.

Eurosport ist mit eigenen Reporter-Teams vor Ort und versorgt die Zuschauer mit aktuellen Nachrichten und Interviews mit den Athleten aus Kazan. Alle Ergebnisse und Nachrichten sind auch online in der Rubrik Universitätssport auf eurosport.yahoo.de zu finden. Zudem können die Wettkämpfe nicht nur im TV, sondern mit dem Eurosport Player im Livestreaming auch online oder mobil über die Eurosport Player App für iOS und Android verfolgt werden, unabhängig davon, wo sie sich gerade befinden.

Für Fabian Hambüchen (Deutsche Sporthochschule Köln), der schon an drei Olympischen Spielen teilgenommen hat, ist die Universiade ein persönlicher sportlicher Höhepunkt 2015: „Die Stimmung, die Atmosphäre und das ganze Drumherum sind einfach einmalig. Es ist schwer zu beschreiben, aber die Universiade 2013 war so ein tolles Erlebnis, dass ich jetzt unbedingt noch einmal an den Start gehen will", erklärte der Turner gegenüber dem adh. Gute Chancen auf Edelmetall haben auch die Ruderer Tobias Franzmann (Uni Hamburg) und Stefan Wallat (TU Dortmund). Beide gewannen 2013 die Goldmedaille im leichten Vierer der Männer ohne Steuerposition. Gemeinsam mit Can Temel (Uni Hamburg) und Torben Neumann (HAW Hamburg) wollen sie ihren Triumph wiederholen.

Darauf hofft auch adh-Sportdirektor Thorsten Hüsch: „Zur Sommer-Universiade werden viele Nationen ihre Top-Athleten entsenden, und insbesondere die führenden Sportnationen aus Asien und Osteuropa treten in zahlreichen Sportarten mit ihren A-Kadern an. Im deutschen Universiade-Team stehen traditionell vor allem die Nachwuchsathleten im Vordergrund, aber wir haben die Nominierungskriterien erneut angepasst, um ein international konkurrenzfähiges Team zu entsenden. Insbesondere im Gerätturnen, Judo, Sportschießen, Rudern und Taekwondo haben die deutschen Sportlerinnen und Sportler gute Chancen auf Edelmetall."

Die Universiade: Ein Sprungbrett zu den Olympischen Spielen

Sowohl aufstrebenden Nachwuchsathleten als auch erfahrenen Profis bietet sich bei der Universiade die Chance, an einem wichtigen Großevent auf höchstem Leistungsniveau teilzunehmen. Viele Universiade-Sieger waren später erfolgreich bei Olympischen Spielen, und

viele Olympiasieger feierten ihre ersten internationalen Erfolge bei einer Sommer-Universiade. Bei den Olympischen Spielen in London gewannen 154 ehemalige Universiade-Medaillengewinner (75 Männer und 79 Frauen) insgesamt 174 olympische Medaillen, davon 48 Gold-, 56 Silber- und 70 Bronzemedaillen, und das in 21 der 26 Sportarten.

21 Sportarten, 272 Medaillenentscheidungen:

Nach den Olympischen Spielen ist die Sommer-Universiade die größte Multi-Sportveranstaltung der Welt. Beim diesjährigen Event in Südkorea stehen an zwölf Wettkampftagen 272 Entscheidungen in 21 Sportarten auf dem Programm. Neben den 13 Kernsportarten Basketball, Fechten, Fußball, Judo, Gerätturnen, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wasserspringen sowie Wasserball sind in Gwangju acht weitere optionale Sportarten vertreten. Dazu zählen neben den in Südkorea sehr populären Sportarten Baseball, Bogenschießen, Golf und Taekwondo auch Badminton, Handball, Rudern und Schießen.

Teilnahmekriterien:

Teilnahmeberechtigt sind alle Athleten zwischen 17 und 28 Jahre, die an einer Universität oder Hochschule eingeschrieben sind. Zudem müssen sie allgemeine sowie sportfachliche Nominierungskriterien erfüllen. Nominiert werden die Sportler von den jeweiligen nationalen Hochschulsportverbänden. Bei den Mannschaftssportarten schlagen nationale Hochschul-sportverbände Mannschaften vor. Gibt es mehr Anmeldungen als die notwendige Anzahl an Mannschaften, entscheidet die FISU, welche Mannschaften aufgrund früherer Ergebnisse und Beteiligung teilnehmen dürfen.

Die Universiade bei Eurosport und Eurosport 2 im TV:

Die genauen TV-Übertragungen bei Eurosport und Eurosport 2 entnehmen Sie bitte diesem TV-Link, dessen Daten auch bei Änderungen ständig aktualisiert werden:

http://tv.eurosport.de/tvpress.shtml?ctcom=448&ctcha=201,1&ctlan=1

Für weitere Informationen und lizenzfreies Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Eurosport Presse
Heike Gruner (hgruner@eurosport.com)
Tel: +49 89 958 29 210

Kontakt für Rückfragen
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Paulus-Johannes Mocnik, Öffentlichkeitsreferent (mocnik@adh.de)
Tel: 06071 - 20 86 13
Mobil: 0163 - 20 86 113